

Protokoll der Sitzung vom 03.06.2024

in den Räumen der Altenhilfe,

Nürnberger Haus, Gökerstraße 96



Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Uwe Heinemann
Evelyn Klibert
Franz Köster
Wolfgang May
Volker Perschmann
Marion Reiners

Gäste

Isabell Eickhoff
Catharina Raabe
Helga Hansen
Günther Cordes
Ursula Ahrns-Klöfer
Frank-Uwe Walpurgis
Markus Kiehling

Entschuldigt

Christel Kleinow

entschuldigt für die Sitzung vom 06.05.2024 Catharina Raabe

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 11:55 Uhr

1. Begrüßung

Der Vorsitzende **Uwe Heinemann** begrüßte die Mitglieder und Gäste des Seniorenbeirats.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.05.2024

Uwe Heinemann stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitglieder des Seniorenbeirats genehmigten die Tagesordnung und das Protokoll der Sitzung vom 06.05.2024.

3. Information durch Frau Helga Hansen von der Gruppe „Pflegerische Angehörige“

Der Ehemann von Frau **Hansen** ist seit einigen Jahren dement und wurde lange Zeit von ihr selbst zu Hause versorgt und gepflegt. Unterstützung fand Frau **Hansen** im Mehrgenerationenhaus an der Banter Kirche bei der Gruppe „Herz und Seele“. Das Team betreut Menschen mit dementieller Beeinträchtigung und eingeschränkter Alltagskompetenz in Gruppen- und Einzelstunden, um die pflegenden Angehörigen in ihrem anstrengenden Alltag zu unterstützen. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, u.a. wird gesungen, getanzt, gebastelt und vorgelesen.

Verschiedene Angehörige dieser Gruppe haben sich im Laufe der Zeit zusammengetan. Sie treffen sich einmal monatlich und tauschen Informationen über diverse Hilfsangebote und ihre Erfahrungen aus. Seit kurzem wird der Ehemann von Frau **Hansen** in einem Pflegeheim

versorgt. Beim Sozialverband Deutschland in Wilhelmshaven versuchte Frau **Hansen** Hilfe zu erhalten; das scheiterte jedoch daran, dass man dort die Vorsorgevollmacht ihres Mannes nicht als ausreichend ansah. In diesem Zusammenhang wiesen Frau **Eickhoff** und Herr **Köster** auf die seit dem 1.1.2023 bestehende Möglichkeit eines Ehegattennotvertretungsrechts hin. Im Unterschied zu einer Vorsorgevollmacht ist das Ehegattennotvertretungsrecht allerdings auf Entscheidungen im medizinischen Bereich beschränkt und nur für 6 Monate gültig.

Bei Frau Hansen kam zu der emotional sehr fordernden Situation durch die notwendig gewordene Unterbringung ihres Mannes im Pflegeheim noch die hohe finanzielle Belastung hinzu. Die Bemühungen von Frau **Hansen**, zeitnah und im persönlichen Gespräch von einer Mitarbeiterin des Fachbereichs Soziales bei der Stadt Wilhelmshaven Hilfe und Unterstützung zu bekommen, waren sehr schwierig. Herr **Heinemann** bot Frau **Hansen** die Unterstützung des Seniorenbeirats an. (Anmerkung dazu: Bereits 1 Tag nach der Sitzung hatte Herr **Heinemann** die Anerkennung der Vorsorgevollmacht beim SovD erreicht und für den darauffolgenden Tag einen Termin beim Sozialamt vereinbaren können.).

Frau **Eickhoff** wies bei dieser Gelegenheit auf die Möglichkeit einer weiteren kostenlosen Beratungsmöglichkeit hin: Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales finanziert bundesweit EUTB-Angebote. Die EUTB unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. In Wilhelmshaven hat die WiKi diese Aufgabe übernommen.

Frau **Eickhoff** stellte die „Vergiss mein nicht“-Box des Demenz-Stützpunkts Ammerland und Umgebung vor. Diese Box, finanziell unterstützt durch die Volksbank Westerstede, enthält wichtige Dokumente und Hinweise für die Angehörigen von dementen Personen. Es wäre begrüßenswert, wenn auch in Wilhelmshaven ein ähnliches Projekt initiiert werden könnte. Herr **Heinemann** wird sich dazu mit der Volksbank Wilhelmshaven in Verbindung setzen. In diesem Zusammenhang wies **Isabell Eickhoff** auf das Thema „Einsamkeit“ hin. Immer mehr ältere Menschen sind davon betroffen, sodass es sinnvoll ist, Strategien dagegen zu entwickeln; eine Möglichkeit wäre z.B. der Aufbau einer WhatsApp-Gruppe oder einer Telefonkette.

4. Planung zur Teilnahme an der Veranstaltung im Mehrgenerationenhaus am 09.08.2024 „Demenz bewegt“

Das „DemenzNetz Wilhelmshaven hat für den 09.08.2024 verschiedene Netzwerk-Partner eingeladen, um dieses wichtige Thema weiter in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Der Seniorenbeirat wird mit einigen Vertretern dort sein. Herr **Heinemann** wird die Arbeit des Seniorenbeirats mit Homepage und Kontaktdaten vorstellen, während Herr **Köster** über die Handhabung von Smartphones referieren wird. Die Beachflags sowie ein noch zu erstellender Flyer sollen die Vorstellung ergänzen. Frau Raabe wird dazu einen Textvorschlag einreichen.

5. Besuch in der Ev. Familien-Bildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven am 22.07.2024

Die Leiterin der Ev. Familien-Bildungsstätte, Frau **Lehnort**, hat den Seniorenbeirat zu einem Treffen in ihren Räumen am 22.07.2024, 14:30 Uhr eingeladen. Der Seniorenbeirat wird diese Einladung gern annehmen und dort auch seine monatliche Sitzung für den Juli abhalten. Die geplante Sitzung am 01.07.2024 fällt aus. Herr **Heinemann** wird dies mit Frau **Lehnort** abstimmen.

6. Haushalt des Seniorenbeirats (evtl. Antrag auf Erhöhung)

Frau **Raabe** bestätigte, dass der Jahresetat des Seniorenbeirats 3.000,00 € beträgt. Zukünftig sollen die bisher daraus bezahlten Sitzungsgelder aus einer anderen Haushaltsstelle entnommen werden.

Somit stünde dem Seniorenbeirat dann mehr Geld für seine Aktivitäten zur Verfügung. Verglichen mit dem Etat der Stadt Jever von jährlich 15.000 Euro mit seinen ca. 4.000 Seniorinnen und Senioren ist dies immer noch ein sehr geringer Betrag von ca. 10 ct pro älterem Mitbürger und Jahr.

7. Meinungsbild des Seniorenbeirats zu einer Stadthalle am Pumpwerk

Es gibt zu dieser Thematik kein einheitliches Meinungsbild des Seniorenbeirats. Dies ist auch nicht zu erwarten, da es das in der (älteren) Bevölkerung der Stadt auch nicht gibt. Zu den Positionen ‚Bau einer Stadthalle im Areal des Pumpwerks‘ und ‚Kein Bau einer Stadthalle im Areal des Pumpwerks‘ wurden die bekannten Argumente nochmals durchdiskutiert, ohne zu einem Ergebnis zu kommen.

Die bereits beschlossene Sanierung des Pumpwerks sowie der Anbau wird durchgängig befürwortet. Konsens bestand auch darin, dass das gestartete Bürgerbegehren legitim sei und bei Erfolg entsprechend zu berücksichtigen sei.

8. Bericht zu Themen der Ostfriesischen Seniorenbeiräte (Franz Köster)

Nach dem Besuch in Weener ist Herr **Köster** in den E-Mail-Verteiler der Ostfriesischen Seniorenbeiräte aufgenommen worden. Die recht umfangreichen Aktivitäten führen auch zu einigen E-Mails darüber, die im Folgenden kurz angerissen werden. Details sind auf Wunsch von **Franz Köster** erhältlich:

- Die Berichterstattung über das Treffen der Ostfriesischen Seniorenbeiräte war sehr positiv, es gab Zeitungsartikel mit Bild
- Es gibt neue Informationen der PI WHV zur Prävention von Betrug etc. zum Nachteil Älterer - Frau Horeis/Frau Reents
- Eine Präsentation ‚Klimawandel und Gesundheit‘ des Landkreises Wittmund, erstellt von der Klimaanpassungsmanagerin und der Koordinatorin Gesundheitsregion des Landkreises thematisiert den Klimawandel als „die größte Gesundheitsbedrohung für die Menschheit“ (WHO, 2021).

Die zunehmende Temperaturbelastung trifft hauptsächlich vulnerable Gruppen – dazu gehören auch die Alten und Kranken.

- Die Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven bietet Saatgut für Wildblumenwiesen an: abgestimmte Mischung von Samen aus 90% Kräutern und 10 % Gräsern – jetzt ein wenig spät, aber für nächstes Jahr

- Es wird 4 Veranstaltungen in Emden, Aurich, Wittmund und Leer zum Thema Einsamkeit geben. Der Dozent Abbas Jabbarian wird einen Vortrag zum Thema „Einsamkeit und Wege aus der Einsamkeit“ halten.

Interessierte Ehrenamtler sind eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen um vielleicht auch vor Ort direkt mit älteren Menschen zu *matchen* [sic]. Termine sind leider nicht aufgeführt, aber der Kontakt ist Günter Lenzian, Seniorenbeirat WTM, Tel. 0172-2328700, e-mail guenterlenzian@aol.com

- Das Formular für ein Ehegattennotvertretungsrecht_BMJV-Formular_Stand_August_2022 wurde verteilt.
- Schließlich gab es ein sehr umfangreiches Verlaufsprotokoll zu der Sitzung in Weener.

9. Verschiedenes

- Der Antrag des Seniorenbeirats auf Errichtung von Outdoor-Fitness-Geräten wird lt. Mitteilung von **Marion Reiners** in der nächsten Sitzung des Ausschusses TBW auf der Tagesordnung behandelt.
- **Uwe Heinemann** bat um die Einwilligung des Seniorenbeirats für die August-Sitzung Frau Beate Richter vom Ambulanten Hospizdienst einzuladen. Der Seniorenbeirat befürwortete dies.
- Frau **Ahrns-Klöfer** teilte mit, dass sie am Freitag, den 07.06.2024 zusammen mit Frau **Altenhövel** ein Gespräch mit Herrn **Rademacher** haben wird.
- **Franz Köster** hat inzwischen Kontakt zur Verkehrswacht aufgenommen, um einen Termin für ein Fahrradtraining (E-Bike) abzusprechen.

Wilhelmshaven, den 05.06.2024
gez.

Evelyn Klibert
Protokollführerin